

## Sportler sind vom Meeting begeistert

**Leichtathletik:** Verteilung des Programms auf zwei Tage hat sich bestens bewährt.

Von Robert Koch und Arne Hoffschlaeger

**Osterode.** Es war ein Experiment, das sich voll ausgezahlt hat. Erstmals war zur zehnten Auflage des Internationalen Sparkassenmeetings im Osteroder Jahnstadion das Kugelstoßen als Extraevent ausgelagert worden. Im Nachgang stellte sich das als exzellente Entscheidung heraus, die von Athleten wie Besuchern gelobt wurde.

Die Atmosphäre im Kessel am Uhrder Berg trieb die Sportler zu Höchstleistungen. So stieß Nachwuchstalent Sina Prüfer mit 17,21 Metern deutsche Jahresbestweite in der U18. „Die Stimmung in Osterode war gut“, formulierte sie noch jugendlich vorsichtig und freut sich nun auf die U18-Europameisterschaft.

### Begeisterte Chinesin

Begeistert zeigte sich die Chinesin Goa Yang, die hinter Christina Schwanitz Platz zwei belegte. „Es ist fantastisch, die vielen Leute schauen zu, man steht im Fokus – alles ist wunderbar“, sprudelte es aus ihr, ganz untypisch für die sonst so zurückhaltenden Chinesen, heraus. Mit 18,36 Metern stieß sie Saisonbestweite und führte das nicht zuletzt auf die Bedingungen in der speziellen Kugelstoß-Arena zurück: „Für die

„Es ist fantastisch, die vielen Leute schauen zu, man steht im Fokus – alles ist wunderbar.“

**Goa Yang**, chinesische Kugelstoßerin, über die Atmosphäre im Jahnstadion

Augen und die Sicht ist die Anlage hier sehr gut.“

„Das hat Riesenspaß gemacht mit dem Publikum hier. Das brauche ich auch für meinen Wettkampf“, betonte derweil Siegerin Schwanitz, die gleich dreimal die 19 Meter-Marke übertraf. Beim Meeting im Osteroder Jahnstadion war sie nicht das erste Mal. „Es hat sich gegenüber den Vorjahren enorm gesteigert. Als ich damals das erste Mal hier her kam, standen hier drei Bänke und das Hauptaugenmerk lag auf der Laufbahn.“

### Ganz selten in Deutschland

Dass sie und ihre Kolleginnen und Kollegen nun im Fokus stehen, schätzt sie sehr. „Es ist schon etwas ganz Besonderes, weil es dieses Mal extra für uns Kugelstoßer so groß aufgemacht wurde. Das ist ganz selten in Deutschland und eine richtig coole Sache, dass wir Stoßer heute Abend im Mittelpunkt stehen“, war Schwanitz to-



Christina Schwanitz (rechts) mit Organisator Rainer Behrens.

Fotos: Robert Koch

tal begeistert von der Veranstaltung am Freitag.

Vom Publikum getragen wurde auch Niko Kappel, der kleinwüchsige Kugelstoßer erzielte mit 13,45 Metern in seiner Schadensklasse F 41 eine Weltjahresbestleistung.

Lob gab es zudem vom Hauptsponsor. „Ganz großes Kino“, befand Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz. Einzig die Zuschauerresonanz hätte noch größer ausfallen können, merkte Meeting-Organisator Rainer Behrens an. Vielleicht passt die bei einer zweiten Auflage, dann würde auch die Verabschiedung von David Storl stimmen. „Bis nächstes Jahr“, sagte der Hüne und ging mit einem Winken ins Publikum.



Goa Yang (China).



Sina Prüfer.

## Osteroder Toptalent wird durch Spenden unterstützt

Jonas Just konnte sich am Rande des Meetings über Unterstützung zweier zusätzlicher Sponsoren freuen.

**Osterode.** Im Rahmen des 10. Internationalen Sparkassenmeetings am vergangenen Wochenende überreichten Dr. Sven Vogt von KKT Frölich und Christoph Sander vom 4Life Chiropraktik Zentrum Göttingen dem Osteroder Mittelstreckenläufer Jonas Just neue Trainings Sachen sowie Laufschuhe für die Sommersaison 2018. Zusätzlich zu Gartenservice Dominik Singer kann Just sich dadurch über zwei neue Sponsoren freuen. Er dankte den Spendern beim Meeting prompt mit einer persönlichen Bestzeit und Deutscher Jahresbestleistung in der Altersklasse U18 über 1500 m von 3:59,83 Minuten.

Beide Sponsoren unterstreichen, dass es ihr Ziel ist, den Osteroder als starkes Lauf Talent in seiner weiteren Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. „Gerade in der Leichtathletik haben die Athleten immer mit einer unzureichenden Unterstützung zu kämpfen“, betont Christoph Sander, der als ehemaliger Zehnkämpfer weiß, wovon er spricht und Just auch regelmäßig durch chiropraktische Behandlungen betreut. „Wir hoffen natürlich,

dass Jonas auch in diesem Jahr seine Ziele bei den Deutschen Meisterschaften erreichen kann“, unterstreichen die beiden Sponsoren.

„Ich freue mich sehr, dass ich eine solche Unterstützung erhalte. Da ich mehrere Spikes und Trainingsschuhe innerhalb einer Saison benötige, sind solche Spenden für mich sehr wichtig“, erklärte Just und bedankte sich für die großzügigen Spenden herzlich bei allen Unterstützern.



Dr. Sven Vogt, Jonas Just und Christoph Sander (von links).

Foto: Verein

## Integrative Wirkung des Meetings



**Osterode.** Zum zweiten Mal starteten in diesem Jahr beim Meeting auch etliche Sportler mit Behinderungen, die wie selbstverständlich in den Wettkämpfen integriert waren und sich mit ihren nicht-behinderten Kollegen maßen.

Highlight war zweifelsfrei der Weltrekord von 200 m-Sprinterin Irmgard Bensusan (wir berichteten). Doch auch Johannes Floors (TSV Bayer 04 Leverkusen) zeigte eine glänzende Leistung, er stellte im 200 m-Sprint in 21,55 Sekunden eine Weltjahresbestleistung in der Schadensklasse T 62 auf.

Noch nicht ganz für eine Topweite reichte es bei Weitspringer Heinrich Popow (Foto), der leichte Probleme mit dem Wind hatte. Er bestritt, nachdem er im vergangenen Jahr an der Fernsehshow Let's Dance teilgenommen hatte, seinen erste Wettkampf seit dem Paralympicsieg 2016 in Rio de Janeiro. „Die Weite hat erstmal keine Rolle gespielt, auch wenn es meine beste Weite bei einem Saisonauftakt überhaupt war“, berichtete er. rk

Foto: Robert Koch

## Leichtathletik



## Kinderstaffeln werden lautstark angefeuert

**Osterode.** Sie haben mittlerweile ihren festen Platz im Rahmen des Internationalen Leichtathletik-Meetings im Osteroder Jahnstadion: die Kinderstaffeln. Auch in diesem Jahr begeisterten die beteiligten Schüler der Klassen 1 - 4 beim Lauf über 8 x 50 Meter wieder das Publikum und wurden lautstark angefeuert. Schon mit der Teilnahme hatte jede Staffel dank der Unterstützung der Kindersportstiftung Harz etwas Geld für die Klassenkasse erlaufen, auf die Gewinner warteten weitere Preise. Entsprechend groß war die Freude bei den Siegerstaffeln, die direkt im Jahnstadion geehrt wurden. Bei den Klassen 1 und 2 setzte sich die GS Gemeinde Bad Grund durch (1:14,64 Min.), auf den Plätzen landeten die Grundschulen Röddenberg (1:17,53 Min.) und Dreilinden (1:19,88 Min.) aus Osterode. Bei den Klassen 3 und 4 ging der Sieg an die GS Röddenberg (1:07,32 Min.), die sich knapp vor der GS Gemeinde Bad Grund (1:07,52 Min.) und der Grundschule am Hausberg aus Bad Lauterberg (1:10,03 Min.) durchsetzte. rk

Foto: Robert Koch